

# Inhalt

	<u>Seite</u>
Biografie .....	5
Vorwort .....	6
Aufbau .....	7
Arbeitsanleitung .....	8
Bildbetrachtung .....	9
Ich .....	10

## Kunstwerke für Grundschulen

Hendrik Avercamp <b><i>Schlittschuh laufen nahe einer Stadt</i></b> 1610-1620	<b>11</b>
- Informationen zum Leben und Werk des Künstlers .....	12
Aufgabe, Bezugs- und Ergänzungsbilder	
- Aufgabe 1: Schlittschuh laufen (1) .....	14
- Aufgabe 2: Schlittschuh laufen (2) .....	15
- Aufgabe 3: Der Schlittschuh .....	16
- Aufgabe 4: Winterbaum .....	17
Katsushika Hokusai <b><i>Die große Welle vor Kanagawa</i></b> etwa 1830	<b>19</b>
- Informationen zum Leben und Werk des Künstlers .....	20
Aufgabe, Bezugs- und Ergänzungsbilder	
- Aufgabe 1: Wellendruck .....	22
- Aufgabe 2: Wellenlagen .....	23
- Aufgabe 3: Wellenkunstwerk .....	24
- Aufgabe 4: Die große Welle .....	25
Pierre-Auguste Renoir <b><i>Stilleben, Rosen vor blauem Vorhang</i></b> 1908	<b>26</b>
- Informationen zum Leben und Werk des Künstlers .....	27
Aufgabe, Bezugs- und Ergänzungsbilder	
- Aufgabe 1: Die Rose .....	29
- Aufgabe 2: Blumen in der Vase (1) .....	30
- Aufgabe 3: Blumen in der Vase (2) .....	31
- Aufgabe 4: Blumen in der Vase (3) .....	32
- Aufgabe 5: Blumen in der Vase (4) .....	33
- Aufgabe 6: Blumen in der Vase (5) .....	34
Paula Modersohn-Becker <b><i>Kleines Mädchen (Elsbeth)</i></b> 1920	<b>35</b>
- Informationen zum Leben und Werk des Künstlers .....	36
Aufgabe, Bezugs- und Ergänzungsbilder	
- Aufgabe 1: Elsbeth .....	38
- Aufgabe 2: Einmal fröhlich, einmal traurig .....	39
- Aufgabe 3: Deine Wünsche für alle Kinder dieser Erde .....	40
- Aufgabe 4: Sitzendes Mädchen .....	41

# Inhalt

	<u>Seite</u>
Ton Schulten <b>Dorfstraße</b> 2008	<b>42</b>
- Informationen zum Leben und Werk des Künstlers .....	43
- Aufgabe, Bezugs- und Ergänzungsbilder	
- Aufgabe 1: Haus .....	45
- Aufgabe 2: Häuserreihe .....	46
- Aufgabe 3: Dorfstraße .....	47
<b>Schülerarbeiten</b>	<b>48</b>

VORSCHAU

# Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

**Welche Kunstwerke sind für meinen Unterricht an der Grundschule geeignet?**

**Welches sind die richtigen Künstler?**

**Welche Informationen und welche mündlichen und praktischen Aufgaben brauche ich?**

**Wo finde ich verschiedene Schwierigkeitsgrade für die jeweilige Klasse oder Schüler?**

**Welches sind die erfolgreichsten Wege für meine Schüler, nachhaltig Kunstwerke zu erschließen und zu verstehen?**

**Welches sind passende Ergänzungsbilder und Bezugsfotos?**

Diese und noch mehr Fragen beantwortet Ihnen umfassend die brandneue dreibändige Kopiervorlagenreihe **Kunstwerke für Grundschulen**, die Ihnen als erfahrene, wenig erfahrene und fachfremde Lehrkraft zur Verfügung steht. Sie ist aus der Schulpraxis für die Schulpraxis entwickelt worden und gehört zu dem besten Material, das bei viel Lern- und Lehrspaß einen besonders erfolgreichen effektiven und modernen Kunstunterricht mit fantastischen Ergebnissen garantiert. Ohne große Vorbereitungsarbeit ist sie sofort im Kunstunterricht einsetzbar. Die Reihe ist auch als **Schülerarbeitsbuch** geeignet.

**Kunstwerke für Grundschulen** präsentiert als Ergebnis einer langen umfangreichen Recherche **die für den Unterricht besten und geeignetsten Kunstwerke**. Eine Auswahl aus den bedeutendsten, eindrucksvollsten und berühmtesten Gemälden und Grafiken von verstorbenen und lebenden Künstlern der letzten Jahrhunderte aus Europa und anderen Regionen wird ihnen und ihren Schülern geboten.



Bei der Konzeption von **Kunstwerke für Grundschulen** stand im Vordergrund das, was Lehrkräfte für ihren Kunstunterricht brauchen und Schüler sich wünschen:

- **Einzigartige ansprechende Auswahl, Präsentation und Gegenüberstellung von fantastischen Kunstwerken**
- **Gattungsvielfalt aus unterschiedlichen Stilepochen der Gegenwart und letzten Jahrhunderte aus vielen Regionen**
- **Inhaltliche Vielfalt, z.B. Porträt, Stilleben, Natur, Pflanzen- und Tierwelt,**
- **Großformatigkeit und Materialvielfalt durch weitere Informationen, Tipps, Fotos und Ergänzungsbilder**
- **Enge Vernetzung von Theorie und Praxis und und ...**

Einige Beispiele, was Schüler erfolgreich lernen:

- **Motivation, Kunstwerke konzentriert zu betrachten**
- **Erkennen von inhaltlichen und stilistischen Merkmalen und Zuordnen einer Kunstrichtung**
- **Erschließen, Verstehen und Beurteilen von Kunstwerken**
- **Erforschen des Lebens eines Künstlers**
- **Motivation und Qualifikation, Künstlern nachzueifern und Kunstwerke zu schaffen und und ...**

In ein bis zwei Stunden können alle Aufgaben bewältigt werden. Hauptarbeitsmittel sind Farbstifte (Faser-, Filz- und Buntstifte), Bleistift und ergänzend Tuscharten, Schere, Klebstoff und leicht zu beschaffende Alltagsmaterialien.

Der **Kohl-Verlag** und ich wünschen Ihnen und Ihren Schülern mit der Kopiervorlagenreihe **Kunstwerke für Grundschulen** viele "Aha-Erlebnisse", viel Spaß und Erfolg.

**Eckhard Berger**

Freuen Sie sich auf alle weiteren Veröffentlichungen zu wichtigen Themen für Ihren Kunstunterricht.

# Ich

---

Bevor du viele berühmte Künstler und ihre besten Kunstwerke entdecken und verstehen wirst, gibt es für dich zwei Aufgaben: Schreibe zuerst in deiner schönsten Schrift deinen Vornamen auf die lange schwarze Linie. Zeichne dich anschließend mit einem Bleistift vom Kopf bis zu den Füßen in den prächtigen Rahmen. Achte auf Besonderheiten deines Aussehens. Male dein Bild mit Bunt-, Filz- oder Faserstiften farbig an.





Hendrik Avercamp

Schlittschuh laufen nahe einer Stadt 1610-1620

Kunstmuseum St. Louis

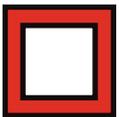


# Hendrik Avercamp Schlittschuh laufen nahe einer Stadt 1610-1620

Kunstmuseum St. Louis



Hendrik Avercamp wurde 1585 in der großen niederländischen Stadt Amsterdam geboren. Nach einem Umzug verbrachte er die meiste Zeit seines Lebens in dem verschlafenen Örtchen Kampen. Er konnte nicht sprechen, denn er war von Geburt an taubstumm. Alle nannten ihn immer "de Stomme von Kampen" ("den Stummen von Kampen"). Wegen seiner Behinderung konnte er nicht weit entfernt Kunst an einer Schule studieren und nicht später seine Werke überall in Europa verkaufen. Bei seiner Mutter lernte er das Schreiben und bei einem sehr armen Lehrer das Malen und Zeichnen. In seiner Jugendzeit ging er oft mit größter Begeisterung mit seinen Eltern Schlittschuhlaufen. Einsam und ohne Vermögen starb er im Jahr 1634.



**Schlittschuh laufen nahe einer Stadt** ist ein etwa 400 Jahre altes kostbares Gemälde, das im Kunstmuseum von St. Louis in den USA ausgestellt ist. Es zeigt auf einem fest zugefrorenen breiten Kanal eine belebte Landschaft. Viele junge und ältere Leute gehen spazieren, sitzen auf einem Schlitten oder laufen Schlittschuh. Sie alle sind dick angezogen und es scheint ihnen gut zu gehen. Ganz vorne links befindet sich ein großer kahler knorriger Baum und ein wenig dahinter die ersten Gebäude einer nahen Stadt.

Hendrick Avercamp malte dieses und andere wunderschöne Winterbilder, weil er besonders gerne auf dem Eis war und weil damals Landschaftsdarstellungen in großer Mode waren. Er malte nie genau wirklichkeitsgetreu, sondern immer nach seiner Fantasie. So wirst du vergeblich in ganz Holland nach diesem Kanal und den Häusern aus dem Gemälde suchen.

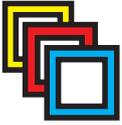


Wann bist du das letzte Mal Schlittschuh gelaufen? Erzähle, wo und wie es war.



Eckhard Berger mag es, mit dem Flugsegel blitzschnell über die Eisflächen zu gleiten.

# Hendrik Avercamp



Hendrik Avercamp **Winterlandschaft** etwa 1610



Hendrik Avercamp **Eislaufspaß** 1630-1634

# Schlittschuh laufen (1)

Jana hat ein schönes Bild für dich gezeichnet, auf dem zu sehen ist, wie Sascha und Britt viel Vergnügen beim Schlittschuh laufen haben. Drei Aufgaben warten auf dich: 1. Zeichne an den nummerierten Stellen weiter, weil dort etwas fehlt. 2. Ergänze noch Inhalt im Hintergrund. 3. Male das Bild mit Farben deiner Wahl an.



Endrik Avercamp Schlittschuh laufen nahe einer Stadt 1610-1620

© 2011 OHL Verlag  
Kunstwerke für Schulen / Band 2  
Grundschule - Bestell-Nr. P11 046  
Schulverlag.de

Eckhard Berger  
www.teamberger.de